



# DAS TADRA PROJEKT

KINDERDÖRFER FÜR WAISENKINDER IN TIBET

རྟ་བླ་ལོ་འཇེ་སྐྱོན་ཐོ་

JAHRESBERICHT 2021





## LIEBE TADRA-FREUNDE,

ein weiteres Jahr findet uns im Griff der Corona-Pandemie, wieder ein Jahr, in dem leider keiner von uns unsere Kinderdörfer besuchen konnte.

Unabhängig von Corona ist die Situation in Tibet weiterhin problematisch und die Kommunikation erschwert.

Nach dem Schock der Schulschließung in Dawu letztes Jahr ist allerdings etwas Stabilität ins Kinderdorf eingeleitet. Während der Woche besuchen die Kinder nun die staatliche Schule und wohnen auch dort. Einige unserer Hausmütter sind mit ihnen umgezogen und betreuen sie weiterhin. Das ist für ihr Wohlbefinden und ihren Zusammenhalt enorm wichtig. Am Wochenende und in den Ferien dürfen die Kinder zurück in unser Dorf. Jeden Freitag gibt es rührende Szenen, wenn unsere Kinder nach Hause kommen. Der Dorfleiter hält dies in kleinen Videos fest, die er uns ab und zu schicken kann.

Leider bleibt es dabei, dass wir in Dawu keine weiteren Kinder aufnehmen dürfen, aber bis unsere Jüngsten dort die schulische Ausbildung, das Studium oder die Berufsausbildung beendet haben, werden sicherlich noch 10-15 Jahre vergehen. So lange wollen wir unbedingt die weitere Ausbildung und den Lebensunterhalt unserer Kinder finanzieren.

Im zweiten Kinderdorf in Golok läuft der Betrieb weitgehend unbeeinträchtigt. Wir haben im letzten Jahr mit 50 neuen Kindern sogar mehr als üblich aufgenommen, und auch wenn uns die neuen Schul-Auflagen der chinesischen Regierung teilweise Kopfzerbrechen bereiten, sind wir insgesamt zufrieden mit dem Verlauf im letzten Jahr und der Tatsache, dass wir wieder neuen bedürftigen Kindern ein Zuhause bieten können. In diesem Jahr werden noch einmal 30 neue Kinder ausgewählt.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Einschränkungen praktisch keine Veranstaltungen für die Einwerbung von Spenden durchführen.

Daher senden wir dieses Jahr erneut nur einen verkürzten Jahresbericht mit den wichtigsten Neuigkeiten aus unseren beiden Kinderdörfern in der Hoffnung, im nächsten Jahr wieder einen umfassenden Bericht verschicken zu können.

Wir sind ein kleiner Verein und haben mit Ihrer Hilfe in gut 25 Jahren über 1.500 Kindern ein Zuhause gegeben, eine Ausbildung ermöglicht und viele in eine gute berufliche Zukunft begleitet.

Das wäre in diesem Umfang nicht ohne all die Schweizer Paten und Förderer möglich gewesen, die uns über die Tadra-DEMIGH-Stiftung seit 2001 großzügig unterstützen.

Dafür möchten wir Ihnen allen von Herzen danken!

In den letzten 25 Jahren haben wir zahlreiche Herausforderungen bewältigt und vielen Widrigkeiten getrotzt. Wir sind zuversichtlich, dass es uns trotz der aktuellen Veränderungen weiterhin möglich sein wird, den ärmsten Kindern zu helfen.

Dafür haben wir diesen Verein gegründet und daran hängt unser Herz. Wir hoffen sehr, dass Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten werden.

Mit tiefstem Dank und voller Zuversicht

Dr. Youlha Tawo

1. Vorsitzende des Vereins „Tadra-Projekt e.V.“

Dr. Klaus Vedder

2. Vorsitzende des Vereins „Tadra-Projekt e.V.“

Beat Renz

Präsident des Stiftungsrates der  
Tadra-DEMIGH-Stiftung



## 15 JAHRE KINDERDORF IN GOLOK

Am 06.08.2021 wurde in Golok in kleinem Rahmen das 15-jährige Bestehen des dortigen Kinderdorfes gefeiert. Wie gerne wären wir dabei gewesen, doch Corona lässt solche Pläne nicht zu.

Die Kinder haben Tänze aufgeführt, die älteren Jungen richteten ein Basketballturnier aus. In einer Modeschau führten die Kleinen die Kleider vor, die in der Schneiderei genäht wurden. Außerdem wurden an einem Stand Ledersachen, Kleider, Teppiche, Thangkas, Taschen und Gürtel aus eigener Herstellung in der Handwerksschule verkauft.

Einige bekannte Künstler aus Dawu hatten für diesen Tag großzügig Kuchen gespendet, während andere Bewohner der Region unsere Kinder mit kleinen Geschenken erfreuten.

Ein Geschäftsmann aus Lhasa, der unser Kinderdorf auch schon zu früheren Anlässen unterstützt hat, hatte die Idee, besondere T-Shirts extra zu diesem Jubiläum herzustellen. Durch den Verkauf eines Teils dieser T-Shirts wurde etwas Geld für das Kinderdorf eingenommen, ein anderer Teil wurde als Dankeschön an Förderer und Unterstützer verschenkt.

Die Kinder aus Dawu, die keine Angehörigen haben und auch in den Ferien im Kinderdorf geblieben waren, wurden zu diesem Fest eingeladen. Es war für sie ein großes Erlebnis, verbunden mit viel Freude und Spaß, und sie haben die Zeit beim Jubiläumsfest in Golok sehr genossen.





## EIN WERDEGANG AUS DEM KINDERDORF DAWU

Unser ehemaliger Schüler Degen wurde als Kleinkind zum Vollwaisen und wuchs bei einer Nomadenfamilie im Bezirk Serta auf. Als er sechs Jahre alt war, bat die Familie unseren Dorfleiter in Dawu um seine Aufnahme in unser Kinderdorf. Die Nomadenfamilie konnte einen Schulbesuch nicht finanzieren. Degen kam zu uns und erhielt so die Möglichkeit, im Kreis anderer Waisenkinder zu lernen und aufzuwachsen. Von Anfang an war Degen an allem Technischen interessiert, und so war für ihn klar, dass er eine Ausbildung in diesem Bereich machen wollte.

2021 hat er seine Ausbildung als Techniker abgeschlossen. Unser Tadra-Projekt hat alle Kosten für Verpflegung, Unterkunft und Schulgebühren übernommen.

Sein Werdegang:

- 1999 geboren in einer Nomadenfamilie
- 2005 Aufnahme ins Kinderdorf Dawu
- 2005 - 2012 Besuch der Tadra-Grundschule in Dawu
- 2012 - 2015 Besuch der Mittelschule (Tehor Tibetan Middle School) im Bezirk Drango
- 2015 - 2018 Besuch der Oberschule im Bezirk Drango
- 2018 - 2021 Besuch der technischen Hochschule für Mechanik und Handwerk in Chengdu
- Seit 2021 arbeitet Degen als Elektriker bei der Behörde für das nationale Stromnetz in der Gemeinde Serta.





## EIN WERDEGANG AUS DEM KINDERDORF GOLOK

Dawa Dolma hat in jungen Jahren beide Eltern verloren. Verwandte konnten sie nicht aufnehmen, da sie selber hart um ihre Existenz kämpfen mussten, und auch sonst fühlte sich niemand für sie zuständig. Eine Nomadenfamilie aus Driyultso im Bezirk Gade hat sie letztlich aus Mitleid zu sich genommen und jahrelang mit versorgt. Die finanzielle Lage der Familie war allerdings sehr schlecht. Als sie dann von unserer Schule in Golok hörten, haben sie unseren Schulleiter kontaktiert. Mit neun Jahren wurde Dawa Dolma dann in unserem Kinderdorf Golok aufgenommen. Das gab ihr die Möglichkeit zu einer Schulausbildung und anschließenden Berufsausbildung. Im Anschluss an den Besuch der Oberschule hat Dawa Dolma die Ausbildung zur Finanzbuchhalterin gemacht. Das Tadra-Projekt hat alle Kosten für Verpflegung, Unterkunft und Schulgebühren übernommen.

### Ihr Werdegang:

- 1999 geboren als Nomadenkind
- 2008 Aufnahme ins Kinderdorf Golok
- 2008 - 2013 Besuch der Tadra-Grundschule in Golok
- 2013 - 2016 Besuch der Tadra-Mittelstufe in Golok
- 2016 - 2019 Besuch der Oberschule in Trungchin, Qinghai
- 2019 - 2021 Besuch der Berufsschule in Tso-Nngon, Qinghai, Ausbildung zur Bilanzbuchhalterin mit Abschluss
- Seit 2021 arbeitet Dawa Dolma als Buchhalterin für das Tadra-Kinderdorf Golok, worüber wir uns im Bemühen um Nachhaltigkeit sehr freuen.



## DAS TADRA-PROJEKT IN ZAHLEN

Auch an den Finanzen geht die Corona-Zeit nicht spurlos vorbei. Es konnten keine Veranstaltungen stattfinden, was sich natürlich auch auf die Spendeneinnahmen ausgewirkt hat. Hier hoffen wir auf neue Möglichkeiten in 2022. In dieser Situation sind wir unseren Paten und Spendern, die uns seit langem unterstützen, ganz besonders dankbar. Sie geben uns die notwendige Sicherheit für unsere weitere Arbeit.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Vereins „Tadra-Projekt e.V.“ (siehe unten) schließt mit einem Minus-Betrag von 76.418,78 € ab, der durch Rückstellungen gedeckt ist. Die Projektkosten für Dawu und Golok werden jährlich zwischen unserem Verein und der „Tadra-DEMIGH-Stiftung“ nach unterschiedlichen Kriterien aufgeteilt. Auch in der Schweiz gingen die Spendeneinnahmen 2020 zurück. Die Gewinn- und Verlustrechnung der „Tadra-DEMIGH-Stiftung“ (siehe unten) schließt mit einem Plus von 85.893,10 CHF ab. Der Betrag fließt der Projektfinanzierung 2021 zu.

### 2020 TADRA-PROJEKT E.V. DEUTSCHLAND

#### 2020 Gewinn und Verlust

01.01.20 bis 31.12.20 (in Euro)

#### EINNAHMEN

Förderung BK Kids-Foundation	3.339,50
Patenschaften	70.933,13
Spenden	76.130,31
USA Spende	17.407,96
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>167.810,90</b>

#### AUSGABEN

Übersetzungen	115,00
1&1 Internet AG (Homepage)	357,92
Bürobedarf	542,47
Bankgebühren	655,75
Kalender 2021	158,00
Porto	1.320,84
Projekt Finanz. Tibet-Golok	240.000,00
Projekt Finanz. Tibet- Dawu	100,00
Steuerberatung	476,00
Telefonkosten n. Tibet	503,70
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>244.229,68</b>

**Gesamt Einnahmen - Ausgaben -76.418,78**

### 2020 TADRA-DEMIGH-STIFTUNG SCHWEIZ

#### 2020 Gewinn und Verlust

01.01.20 bis 31.12.20 (in CHF)

#### EINNAHMEN

Patenschaften	32.610,57
Spenden	266.088,63
Zinseinkünfte	60,61
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>298.759,81</b>

#### AUSGABEN

Bankgebühren	210,10
Revision	2019.969,30
Projektfinanzierung Dawu	191.015,31
Projektfinanzierung Golok	20.000,00
Rückzahlung	672,00
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>212.866,71</b>

**Gesamt Einnahmen - Ausgaben 85.893,10**



## UNSERE GEWÄCHSHÄUSER IN DAWU

Durch den rasanten Fortschritt in China steigen die Lebenshaltungskosten nicht nur dort, sondern auch bei uns in Dawu weiter an. Dies war schon seit Jahren abzusehen, und um diesem Trend ein wenig entgegen zu wirken, bauten wir deshalb bereits 2004 zwei Gewächshäuser auf unserem Gelände im Kinderdorf. Auf diese Weise sollten die Verpflegungskosten für die Kinder abgedeckt werden.

Die Gewächshäuser wurden damals von Dr. Müller von der Firma CAD-FEM und von Soroptimisten aus Lüdenscheid gesponsert.

Die Hausmütter ernten aktuell viele verschiedene Salatsorten, Kartoffeln und Gemüse sowie unterschiedliche Kohlsorten und Rettich. Das alles gedeiht sehr reichhaltig und die Ernte hat Bioqualität, da keine chemischen Düngemittel verwendet werden. Die Hausmütter bereiten damit vitaminreiche Mahlzeiten zu und verwöhnen unsere Kinder, die am Wochenende sowie in den Ferien ihre Zeit im Kinderdorf verbringen.





**752**

KINDER UND JUGENDLICHE

**100 %**

EHRENAMTLICHE ARBEIT

*Manfred Bergermann hat erneut einen wunderbaren Kalender für das kommende Jahr erstellt. Der Erlös kommt wie immer zu 100% den Tadra-Kindern zugute! Bestellungen bitte per Email: [bergermann-unna@web.de](mailto:bergermann-unna@web.de)*



## TADRA-Projekt e.V. – IHRE ANSPRECHPARTNER

### DEUTSCHLAND

Tadra-Projekt e.V. // Frau Chöni Tawo  
Im Rübengarten 5  
53773 Hennef-Allner  
T +49-2242-9057723  
[info@tadra.de](mailto:info@tadra.de) // [www.tadra.de](http://www.tadra.de)

### SPENDENKONTO

Tadra-Projekt e.V.  
Sparkasse Lüdenscheid  
IBAN: DE94 4585 0005 0000 1212 02  
SWIFT-BIC.: WELA DE D1 LSD

### SCHWEIZ

Herr Beat Renz  
Rte de Chaffeiru 75  
CH-1745 Lentigny FR  
T +41-26-4753248  
[info@tadra.ch](mailto:info@tadra.ch) // [www.tadra.ch](http://www.tadra.ch)

### SPENDENKONTO

Tadra-DEMIGH-Stiftung  
Credit Suisse  
IBAN: CH44 0483 5005 0453 2000 0  
SWIFT-BIC: CRESCHZZ80A